

*Vorschlag für einen Text im Pfarrblatt oder der Lokalzeitung*

## **Nepal**

### **Frauen wehren sich für ihre Rechte**

Tief verwurzelte soziale Tabus prägen das Leben in den westlichen Hügelgebieten des Distrikts Dailekh, beispielsweise das *chaupadi basne*: Während der Menstruationszeit dürfen sich die Frauen nicht in ihrem Haus aufhalten. Sie haben während dieser Zeit kein Recht auf eine gute Ernährung und dürfen auch keine Milch trinken. Als Dach über dem Kopf dient der Unterstand für das Vieh oder eine kleine, dunkle Hütte.

Mangel- und Fehlernährung, eine für uns unvorstellbare Arbeitslast sowie viele Geburten in kurzen Abständen tragen dazu bei, dass etwa ein Viertel der Frauen an einem überaus schmerzvollen Uterusvorfall leiden, über den kaum je gesprochen wird und der oft jahrelang unbehandelt bleibt. Die Selbsthilfegruppen bedeuten für die Frauen eine Chance, ihre soziale und wirtschaftliche Situation zu verbessern. Damit sich die Lebensumstände wirklich zum Positiven entwickeln, müssen sie sich selber für ihre Rechte einsetzen lernen.

### **Weltweite Hilfe**

In 16 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt das christliche Hilfswerk FASTENOPFER Projekte und versucht auch das Bewusstsein für Ungerechtigkeiten zu schärfen. Der Wegweiser unserer Arbeit ist das Evangelium.

### **Hilfe zur Selbsthilfe**

Seit über 40 Jahren unterstützt Fastenopfer Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen. Die Erfahrung hat gezeigt: Ein Projekt wirkt nur dann nachhaltig, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt das Fastenopfer auf die Stärkung von lokalen Dorfstrukturen und anderen Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

### **Wir brauchen Ihre Hilfe**

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut, Krieg und Krankheit leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

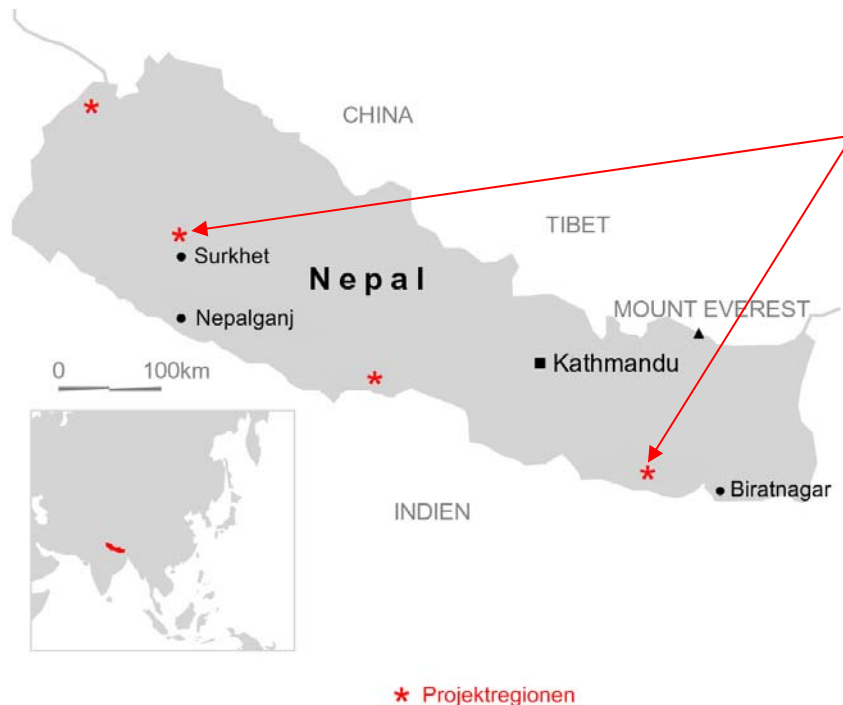
 FASTENOPFER WIR TEILEN  
Alpenquai 4, Postfach 2856, 6002 Luzern  
Tel. 041 227 59 28, Fax 041 227 59 10  
E-Mail: [projektservice@fastenopfer.ch](mailto:projektservice@fastenopfer.ch)  
Internet: [www.fastenopfer.ch](http://www.fastenopfer.ch)  
Postcheck 60-19191-7

Wir danken herzlich für Ihre Spende.

## focus | nepal



Frauen wehren sich für ihre Rechte



### Einige Daten zu Nepal

**Staatsname:** Republik Nepal

**Hauptstadt:** Kathmandu

**Fläche:** 147'181 km<sup>2</sup> (41'285)

**Bevölkerung:** 27.1 Mio. (7.4)

**Bevölkerungsdichte:** 184 Einw./km<sup>2</sup> (180)

**Ethnische Gruppen:** 30% Madhesi, 13% Chhetri, 13% Bahun, 7% Magar, 7% Tharu, 6% Tamang, 6% Newar; Gurung, Sherpa, Limbu, Rai u.a.

**Sprachen:** Nepali (Amtssprache) Newari, Mathili und andere

**Alphabetisierung:** 50 % (99)

**Religion:** 81% Hindus, 11% Buddhisten, 4% Muslime, 102'000 Christen

**Kindersterblichkeit:** 7.4 % (0.4)

In Klammern Vergleich zur Schweiz (2008 Fischer Weltalmanach)



### **Frauen wehren sich für ihre Rechte**

Tief verwurzelte soziale Tabus prägen das Leben in den westlichen Hügelländern des Distrikts Dailekh, beispielsweise das *chaupadi basne*: Während der Menstruationszeit dürfen sich die Frauen nicht in ihrem Haus aufhalten. Sie haben während dieser Zeit kein Recht auf eine gute Ernährung und dürfen auch keine Milch trinken. Als Dach über dem Kopf dient der Unterstand für das Vieh oder eine kleine, dunkle Hütte.

Mangel- und Fehlernährung, eine für uns unvorstellbare Arbeitslast sowie viele Geburten in kurzen Abständen tragen dazu bei, dass etwa ein Viertel der Frauen an einem überaus schmerzvollen Uterusvorfall leiden, über den kaum je gesprochen wird und der oft jahrelang unbehandelt bleibt.

Die Selbsthilfegruppen bedeuten für die Frauen eine Chance, ihre soziale und wirtschaftliche Situation zu verbessern. Damit sich die Lebensumstände wirklich zum Positiven entwickeln, müssen sie sich selber für ihre Rechte einsetzen lernen.